

Verhaltensregeln auf dem Reitplatz / in der Halle

ANKOMMEN

„Tür frei, bitte!“ oder „Eingang frei, bitte!“ rufen und zwar so laut, dass es alle Reiter in der Bahn hören. Erst einreiten, wenn mit „Ist frei!“ geantwortet wird.

AUFSITZEN

Nachgurt, Steigbügel einstellen und Aufsitzen immer in der Bahnmitte und mindestens zehn Meter von der kurzen Seite entfernt! Nur dort stört man die anderen Reiter nicht.

SCHRITT REITEN

1. Auf dem dritten Hufschlag reiten, um niemanden zu stören!
2. Nebeneinander Schritt reiten geht gar nicht, es stört!
3. Plaudern kann man im Reiterstübchen, aber nicht auf dem Pferd.



VORFAHRT

Wer auf der linken Hand reitet, hat grundsätzlich den Hufschlag. Wer auf der rechten Hand reitet, muss nach innen ausweichen. Rechtzeitig und mit genügend Abstand! In der Bahn weicht man stets nach rechts aus.

Ganze Bahn hat Vorrang vor anderen Bahnfiguren wie Zirkel oder Volten. Wenn also auf der linken Hand jemand auf dem Zirkel reitet und zur geschlossenen Zirkelseite trifft er auf jemanden, der ganze Bahn reitet, muss er nach innen ausweichen.

HALTEN AUF DEM 1. HUFSCHLAG

„Hufschlag frei bitte!“ rufen. Danach etwas warten, um Auffahrunfälle zu vermeiden man.

HÖFLICH BLEIBEN

Wenn man doch mal jemandem in den Weg reitet: höflich bleiben und sich entschuldigen – und aufpassen, dass es nicht in fünf Minuten wieder passiert ...

Fehler des anderen verzeihen

LONGIEREN

Der Longierer achtet darauf, dass er die anderen Reiter nicht stört, die Reiter halten genügend Abstand, nicht in die Longe reiten!

